

Familiengottesdienst 6. Sonntag der Osterzeit



Lesejahr A

Familiengottesdienst am 6. Sonntag der Osterzeit

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze und Teelichter, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte, weiße Zettel, alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel

Entzünden der Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Osterkerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Herr, gib uns Mut zum Hören,
Gotteslob 448 (<https://bistum.ruhr/video44>)

Kreuzzeichen

Gebet

Guter Gott,
dein Sohn hat seinen Jüngern das Gebot der Nächstenliebe vorgelebt.
Bevor er sich von ihnen verabschiedet hat, hat er ihnen versprochen,
dass der Heilige Geist immer über sie wachen wird.
Wer sich an seine Gebote hält, der wird niemals alleine sein.
Auch wir wollen an seinen Geboten festhalten
und vertrauen darauf, dass du immer über uns wachst,
auch wenn wir dich nicht sehen können.
Darauf vertrauen wir.
Amen.



Lesejahr A

Evangelium nach Johannes (Joh 14,15-21)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:

¹⁵Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. ¹⁶Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, ¹⁷den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

¹⁸Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. ¹⁹Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet.

²⁰An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. ²¹Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Gesprächsimpuls

Nehmt jetzt das Bild zum Evangelium in eure Mitte und schaut es euch gemeinsam an. Vielleicht habt ihr es auch schon etwas ausgemalt. Damit könnt ihr jetzt weitermachen während ihr es euch gemeinsam anschaut. Auf dem Ausmalbild ist viel zu entdecken und es sind ganz

schön viele Menschen abgebildet. Am Anfang einer Bildbetrachtung ist es hilfreich, wenn ihr etwas Ordnung schafft und euch gegenseitig zeigt, was ihr selbst gerade spannendes gesehen habt.

- Was fällt dir zuerst in dem Bild auf?
- Wieso ist es dir aufgefallen?
- Kannst du dir vorstellen, wieso die Person oder der Gegenstand auf dem Bild abgebildet ist? Künstlerinnen und Künstler malen nämlich oft nur wichtige Dinge auf ihre Bilder. Deshalb kann man davon ausgehen, dass alles auf dem Bild eine Bedeutung hat und helfen soll, eine Geschichte zu erzählen.

Schaut euch jetzt nochmal das ganze Bild an. Links im Bild kann man Jesus sehen. Er steht dort mit zwei Männern und sie unterhalten sich. Stellt euch auch einmal so hin wie Jesus und die Männer. Legt eure Arme auch ruhig auf die Schultern der/ des anderen.

Familiengottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

Lesejahr A

- Wie fühlt es sich an, wenn ich meine Hände auf die Schultern einer/ eines anderen lege?
- Wie fühlt es sich an, wenn die Hände einer/ eines anderen auf meinen Schultern liegen?

Bleibt einige Zeit in dieser Position und schließt ruhig die Augen und atmet tief ein und aus. Danach könnt ihr eure Augen wieder öffnen.

- Habt ihr eine Idee, was Jesus zu den Männern gesagt haben könnte?
- Was sagt er im Evangelium zu seinen Jüngern?

Jesus spricht davon, dass er seine Jünger nicht alleine lassen wird. Auch wenn sie ihn nicht sehen wacht er über sie und der Heilige Geist wird sie immer begleiten und stärken.

- Hast du schon einmal gespürt, dass der Heilige Geist dich stärkt?
- Jesus sagt auch, hab keine Angst. Wer tröstet dich, wenn du doch einmal ängstlich bist und wer macht dir dann wieder Mut?

Füribitten

Zündet für jede eurer Bitten ein Teelicht an und stellt es im Kreis um eure Osterkerze.

Guter Gott, wir bitten dich

- für alle Mädchen und Jungen, die schon so lange auf ihre Freundinnen und Freunde verzichten müssen und sie vermissen. Lass sie neue Wege entdecken, miteinander zu spielen.
- für alle Eltern und Großeltern, die jetzt eine doppelte Belastung verspüren und nicht mehr weiter wissen. Sende ihnen Hilfe und lass sie unter der Last nicht einknicken.
- für alle Frauen und Männer, die für andere Stoffmasken nähen, damit wir einkaufen gehen können und andere alltägliche Dinge wieder tun können. Lass sie unsere Dankbarkeit spüren.
- für alle Kinder und Erwachsenen, die schon so lange durchhalten, obwohl sie große Sorgen haben. Gib ihnen Hoffnung und ein Zeichen deiner Nähe.

Familiengottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit



Lesejahr A

- ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

All unsere Bitten können wir im Vater Unser in deine Hände legen:

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
■ Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

■ Setzt euch jetzt einmal so in einen Sitzkreis, dass ihr eure linke Hand auf die Schulter eurer linken Sitznachbarin/ eures linken Sitznachbarn legen könnt. Die mit der rechten Hand stützt ihr den Rücken eurer rechten Sitznachbarin/ eures rechten Sitznachbarn. Schließt für einen Moment die Augen und spürt nach, wie es sich anfühlt zu stützen und gestützt zu werden und zu ermutigen und ermutigt zu werden. Gemeinsam könnt ihr zum Abschluss ein Segensgebet sprechen.

Der gute Gott segne und behüte unsere Familie und begleite uns an diesem Tag.
Amen

Lied

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, Gotteslob 452
(<https://bistum.ruhr/video45>)

Familiengottesdienst
6. Sonntag der Osterzeit



Lesejahr A

